

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2023 startete für den TV Heimberg gleich mit einem positiven Ereignis. Für den Posten als Vize-Präsidentin stellte sich Delia Schättin zur Verfügung. An der Hauptversammlung, welche im Februar 2023 stattfand, wurde Delia zur neuen Vize-Präsidentin des TV Heimberg gewählt. Mit dieser Wahl war der Vorstand wieder komplett und somit für das angehende Jahr bestens gerüstet.

Eine der ersten Aufgaben, welche der Vorstand nach erfolgter Hauptversammlung wahrnehmen konnte, war die Beantwortung der Bedürfnisabklärung Verbandsleistungen 2023 (TBO). Dies beinhaltete verschiedene Fragen wie z.B. sportliche Anlässe, TK-Konferenz, Delegiertenversammlung, Ehrungen, Verbandsarbeiten und vieles mehr.

Auch befasste sich der Vorstand mit der vom Schweizerischen Sportverband (STV) verlangten zusätzlichen Statutenänderung. Die folgenden zwei Punkte Ethik- und Datenschutzartikel mussten in die Statuten integriert werden.

Im März 2023 konnten wir nach langer Zeit endlich wieder eine Turnvorstellung durchführen. Die Turnvorstellung zum Thema «Kreuz und Quer durch Europa» war ein voller Erfolg für unseren Verein. Es ist mir ein Anliegen dem OK der Turnvorstellung sowie allen Leitern, Mitgliedern und auch Helfern für ihren tollen Einsatz herzlich zu danken! Ohne das grosse Engagement aller Beteiligten wäre es schlicht und einfach nicht möglich einen solch erfolgreichen Anlass auf die Beine zu stellen.

Nach den Sommerferien fand im August 2023 der 39. Giele- und Meitlilouf in Heimberg auf der Schulanlage Untere Au statt. Auch hier ein grosses Danke an das OK und alle Helfer!

Ich wünsche allen ein erlebnisreiches, erfolgreiches und unfallfreies Turnjahr! Viu Spass!!!

Reto Hänni

Abteilung Elki-Turnen

Ich habe auch dieses Jahr wieder einen freien Hallenplatz erhalten. Somit kann ich am Donnerstagmorgen in der unteren Au eine Elkestunde und am Donnerstagnachmittag in der Oberen Au eine Elkestunde leiten. Das Elki am Morgen wird dieses Jahr auch sehr gut besucht, ich habe aktuell 16 Paare. Am Donnerstagabend wie immer zwischen 19 und 22 Paare.

Im März waren wir an der Turnvorstellung in Rovaniemi, im Weihnachtsmandorf und haben dort fleissig den Wichteln beim Geschenke verpacken geholfen. Beim Lied « du bist mein schönstes Geschenk» da schmolz nicht nur der Schnee vor der Aula, sondern auch manches Mutter- und Vaterherz. Die Kleinsten sind einfach zuckersüss...



In der Turnhalle stellen wir immer wieder interessante Posten auf und für manches Kind (manchmal auch Mami und Papi) wird es zu einem mutigen Hindernis. Manch eine Mutter oder Vater ist erstaunt, wie gut ihr Kind diese Herausforderung meistert und beide sind glücklich und stolz.

Mir macht es sehr grossen Spass mit den Kindern und Eltern auf dieses Turn-Abenteuer zu gehen, sei es mit der Polizei, der Rega, Feuerwehr, dem Niesenfuchs, auf der Baustelle etc. Nun geht es mit grossen Schritten dem Jahresende entgegen und ich bin gespannt was uns alles nächstes Jahr erwartet. Wir müssen sicher wieder bei der Mäusefamilie, auf dem Bauernhof, im Wald, bei den Griechen, im Winterwunderland etc. mithelfen und mutig turnen.

Abteilung Kitu

Schon im Januar haben wir voller Elan an unserer Vorführung geübt, so dass die Kinder ihren Auftritt wie geplant, ganz selbstständig durchführen konnten.

Mit dem Lied „Tchutschu ua tschutschu ua“ eröffneten unsere Kids die Vorführung der Schweiz, die guten Zuglinien der Schweiz wurden von den vielen Tunnel's unseres Landes abgelöst. Über die Berge wurden sie vom Vogellisi begleitet. Der krönende Abschluss mit den Fähnchen der Kantone und der selbständige Abgang war einfach toll. Für uns als Trainerinnen konnten die Auftritte nicht besser sein.



Das Turnen macht allen riesen Spass, das sehen wir immer wieder an den Entwicklungen. Die 2 KiTu Kinder konnten wir gut vorbereitet in das 1./2. Jutu Team schicken. Einen riesen Anklang bekam ab September das KiTu 1. Immer mehr Kinder interessieren sich fürs Turnen. So das wir ab Januar 2024 wohl keine Kinder mehr nehmen können, was für uns wunderbar ist.

Es macht riesen spass so viele sportbegeisterte Kinder zu leiten und in ihrer Beweglichkeit, in ihrem Selbstbewusstsein und ihrem Mut zu fördern.

Abteilung Jutu 1. – 9. Klasse

Jutu 1./2. Klasse

Wir können auf ein gutes Turnjahr ohne grössere Verletzungen zurückschauen.

Ein paar Schürfwunden hier, ein paar Kratzer da, mal ein Zusammenstoss mitten in der Halle.

Aber nichts was nicht mit kaltem Wasser, Merfenspray und lustigen Tierpflastern behoben werden konnte.

Direkt Anfang Jahr haben wir mit dem Einüben der Turnvorstellung begonnen. Thema: Schottland.

Die Athleten und Athletinnen mussten sehr viel trainiere für die Highland Games.

Die traditionelle Musik fanden die Kids aber zu langweilig, da musste schnell was Peppigeres her!

Auch der Spass kam nicht zu kurz. Beim Anprobieren der Schottenröcke gab es viel Gelächter.

Schlussendlich hat sich der Aufwand aber gelohnt. Wir konnten drei tolle Vorstellungen darbieten.

Der Rest des Schuljahres ging dann mit Üben für den Jugiturntag sehr rasch vorbei.

Am 2. Montag nach den Schulferien hat dann auch das Jutu 1/2 wieder gestartet.

Zuerst noch etwas zögerlich mit nur 8 Kindern aber bis nach den Herbstferien waren es schon 20.

Jutu 3./4. Klasse

Noch nie war unsere Jutu-Gruppe so gross. Seit dem Sommer 2023 haben wir neu 13 Knaben und 12 Mädchen bei uns im Jutu.



Denn im Jahr 2022/2023 ging es etwas gemächlicher zu und her und da unterstützte uns noch Dave Schneider. Wir danken ihm ganz herzlich für die jahrelange treue Mithilfe beim Leiten. Wir wünschen Dave alles Gute für die Zukunft.

In diesem 2022/2023 haben wir fleissig an unserem griechischen Tanz für die Turnvorstellung geübt. Es wurde viel gelacht, getanzt Turnstücke geübt und volle Konzentration war gefordert. Aber es machte Spass und wir freuten uns sehr, dass alle Kinder mit auf die Bühne kamen. Die drei Vorstellungen waren ein voller Erfolg. Seit dem Frühling 2023 unterstützt uns neu Amanda Fahrni und wir freuen uns sehr, Amanda in unserem Leiterteam zu haben.

Bei uns im Turnen gibt es abwechslungsreiche Turnstunden wie Ausdauer-Hindernislauf, Lauf-Wurf-Biathlon, Sport Escape, Fitness an Geräten, Ninja-Stationen, Unihockey- Challenge etc. Unser Ziel ist es, dass die Kinder nach 1 ½ Stunden ausgepowert und müde sind... was ziemlich selten der Fall ist.....

Jutu 5-9 Klasse

Beim Jutu 5.-9. Klasse herrscht eine gute Stimmung. Die Gruppe ist schon länger konstant zusammen unterwegs und es macht Spass mit den Jugendlichen unterwegs zu sein. Manchmal braucht es etwas Überzeugungskraft um Einzelne aus der Komfortzone herauszuholen, danach ist es aber immer wieder toll, den Stolz zu sehen, wenn eine neue Übung/ etwas Neues gelingt.

Auch das Leiterteam ist konstant geblieben, Sara Greutmann, Cat Rösti, Patrick Leisebach und Moni Schmidli sind abwechslungsweise in der Halle. Als die Halle während der Vorbereitungszeit für die HEGA geschlossen war, plante Cat kurzerhand eine Schnitzeljagd durch das Gebiet der Unteren Au und verlegte die Lektion nach draussen.

Abteilung Geräteturnen

In der Geräteriege haben wir auch im 2023 mehrere Wettkämpfe bestreiten und begehrte Auszeichnungen erturnen können. Angefangen mit der Frutiglandmeisterschaft im März. Auch dieses Jahr wurden wir vom TV Frutigen für diese Meisterschaft eingeladen und konnten ein erstes Mal schauen, wo wir im regionalen Vergleich stehen und ob sich unsere zahlreichen Trainingsstunden durch den Winter ausbezahlt haben. In der Kategorie 1 konnten wir sogar einen Doppelsieg feiern.



Die Turnerinnen konnten anschliessend bis zur oberländischen Geräteisterschaft ihre Übungen noch verbessern und so auch dort trotz starkem Teilnehmerfeld insgesamt 7 Auszeichnungen erturnen. Auch an der Kantonalmeisterschaft, Mittellandmeisterschaft, Jugendgerätecup, Getu Cup und am mittelländischen Turnfest haben unsere Turnerinnen überzeugen können und gute Resultate erturnt. Am Mittelländischen Turnfest in Münchenbuchsee konnten zudem erstmals auch unsere jüngeren Turnerinnen der Kategorie 1-4 teilnehmen und so erste Turnfesterfahrungen sammeln.



Eine besondere und lustige Erfahrung war für viele Turnerinnen die diesjährige Turnvorstellung. Für viele unserer Turnerinnen war es die erste Turnvorstellung überhaupt. Die Geräteriege konnte ein peppiges und lustiges Programm auf die Beine stellen und hat dafür entsprechend gute Rückmeldungen erhalten. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Barbara von Bergen, welche das Programm mit den Turnerinnen einstudiert hat.

Auch im 2023 fand das Trainingslager in Zollikofen statt, wo praktisch alle unsere Turnerinnen der Kategorien 3-5 teilgenommen haben. Es wurden neue Elemente gelernt und neue Freundschaften geknüpft.

Im Sommer haben wir die jährlichen Schnuppertrainings für die Aufnahme neuer Turnerinnen durchgeführt. Mit fast 30 interessierten jungen Mädchen war das Interesse an der Geräteriege dieses Jahr besonders gross. Da die Geräteriege bereits über 40 Turnerinnen hat, konnten wir leider nicht alle bei uns aufnehmen.

Ende November fand zum Abschluss der Saison das Trainingsweekend mit allen Turnerinnen in Heimberg statt. Wir konnten neue Elemente lernen und ein lustiges Wochenende zusammen verbringen. Ein grosses Dankeschön geht an alle Leiter, welche an diesem Wochenende für unsere Turnerinnen in der Halle gestanden sind.

Auch im 2023 haben wir neue Hilfsleiter gewonnen. Das Leiterteam hat sich zudem mit einer internen Weiterbildung und dem Leiterkurs vom TBO weitergebildet.

Ein grosses Dankeschön geht hier ans ganze Leiterteam. Ohne euren Einsatz wäre unser Turnbetrieb nicht möglich. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist nicht möglich ohne Wertungsrichter. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unsere Wertungsrichterinnen für ihren Einsatz (Angela Fuss, Livia Trachsel, Barbara von Bergen, Celina Gerber, Carol Kropf, Julia Wiedmer, Lea Rudin, Delia Schättin).

Die Geräteriege Heimberg freut sich auf die Wettkampfsaison 2024 und hofft auf ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr.

Delia Schättin
Hauptleiterin GETU

J+S Coach

Im Jahr 2023 normalisierte sich im J+S Betrieb alles wieder langsam. Wir hatten keine Auflagen mehr und konnten zum Normalbetrieb zurückkehren. Die neue Datenbank läuft gut und mit der „NDS App“ haben wir ein Werkzeug erhalten, das sich sehr gut für die Absenzen Kontrolle ab Handy in der Halle eignet. Leider wird es noch nicht von allen gleich genutzt. Ich fordere darum alle Leiter:innen auf, diese Möglichkeit zu nutzen. Wenn Mitte Juli die Abwesenheiten nicht eingetragen sind, oder die Listen nicht bei mir sind, so muss ich bei der Eintragung „improvisieren“ und das kann zu Doppelmeldungen mit anderen Vereinen führen. Leider musste ich im aktuellen Kurs 23-24 mangels J+S Leiter:innen die Riege JUTU 3+4 aus dem J+S Angebot streichen, was einen Ertragsausfall von ca. 800.- ergibt. Zum Glück hat sich Fahrni Amanda bereit erklärt, im 2024 einen Leiterkurs zu besuchen, so dass im nächsten Jahr die Riege JUTU 3-4 wieder angemeldet werden kann. Euer Einsatz ist wie immer gross und wie beim FC Thun mit viel Herzblut. Ohne Euch könnten wir den Jugendlichen kein Angebot für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zur Verfügung stellen. Was das bedeutet, wenn Junge kein Ziel haben und nur die Zeit totschlagen müssen, kann man immer wieder in den Medien lesen, oder selber erfahren, wenn man zu Randzeiten unterwegs ist. I däm Sinn:

Merci viu Mau für öie Superisatz.

Euer J&S Coach Pidü Hänni

Jahresbericht Volleyball

Das Jahr 2023 begann für das Volleyball Team TV Heimberg mit frischem Wind, da ein neues Coach-Team die Leitung übernahm. Dänu, Patrick und Kurt brachten ihre Expertise ein und starteten motiviert in die neue Saison.

Ein herausragendes Ereignis im Jahr war der Auftritt bei der Turnvorstellung 2023, die unter dem Thema Europa stand. Das Team präsentierte sich mit Begeisterung und reiste ins Trainingslager nach Mallorca, dort traf es auf das Team TV Ballermann.

Im Frühling nahm das Team am Turnier in Ringgenberg teil. Obwohl das Ergebnis nicht herausragend war, genossen alle Spielerinnen und Spieler das Turnier und hatten viel Spaß.

Vor der Sommerpause lud Ändu alle Mitglieder zur traditionellen Grillparty ein, die eine willkommene Gelegenheit zum geselligen Austausch bot. Der Sommer war lang und heiß, was zahlreiche Beachtrainings im Sand ermöglichte.

Mit der TBO Meisterschaft in Aussicht, begann das Team unter der Leitung von Dänu Patrick und Kurt mit dem Hallentraining. Ein sorgfältig erstellter Trainingsplan betonte Grundlagen, Technikübungen und die Förderung der Fitness, immer mit dem Ziel, gemeinsam Spaß in der Halle zu haben.

Ein Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne das Trainingslager im Wallis in Visp, organisiert von Ändu. Sportlich und kulinarisch war es ein voller Erfolg, dank der herausragenden Organisation von Dänu, Patrick und Delia, die mit ihren Trainingseinheiten sogar für muskuläre Erinnerungen sorgte.

Mit einem erfolgreichen Heimspiel gegen Grindelwald startete das Team in die neue TBO Meisterschaft und feierte den ersten Sieg. Auch bei der Volleynight in Seftigen konnten beide Teams des TV Heimberg ihre besten Leistungen abrufen.

Der TV Heimberg wurde zu einem Eishockeyspiel gegen den SCL Hockeyclub Langnau eingeladen, wobei das Dorf Heimberg unter dem Motto "Eisdorf" präsentiert wurde. Eine kleine Gruppe der Volleyballer unterstützte das Heimberg-Team bei diesem Event.



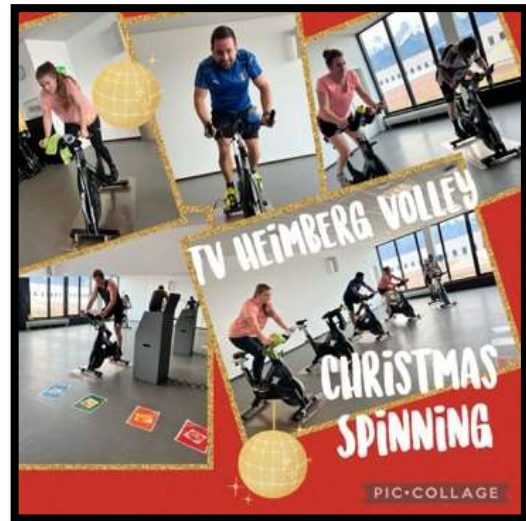
Im November nahm das Team am ältesten Volleyballturnier der Schweiz, dem Fuchsturnier in Grindelwald, teil und erreichte den 5. Schlussrang. Trotz hart umkämpfter Spiele herrschte stets gute Stimmung, besonders als die ersten Schneeflocken des Jahres fielen.

Die Meisterschaftsspiele gegen Strättligen und den Sportclub Heimberg endeten leider mit Niederlagen (0:3). Dennoch ließ das Team das Jahr mit einer verkürzten Trainingseinheit gefolgt von der traditionellen Pouletflügeli-Schlacht und der Auszeichnung der drei trainingsfleißigsten Teilnehmer im Cis ausklingen.



Am 26. Dezember organisierte Dänu eine Spinning-Lektion im Aktiv Fitness in Thun, an der eine kleine Gruppe der Volleyballer in weihnachtlicher Atmosphäre schwitzte und sich sportlich betätigte. Ein erfreuliches Element des Jahres war die Aufnahme vieler neuer Teammitglieder, die die Mannschaft bereicherten. Das Volleyball Team TV Heimberg freut sich auf weitere sportliche und kameradschaftliche Momente im Jahr 2024 und bedankt sich herzlich bei allen Teammitgliedern und Leitern.

Sportliche Grüße,
Dänu



Jahresbericht Team Aerobic

Jahresbericht Team Aerobic 2023 – eine Glücksgeschichte

von Varna Ringgenberg, Leiterin Team Aerobic Heimberg

Glücklich sein, das wollen wir alle und das möglichst lange. Das Team Aerobic Heimberg verleiht mir immer wieder **Glücks**gefühle. Damit das möglich ist, müssen wir uns das hart verdienen. Nicht immer gehen wir happy nach dem Training nach Hause. Herausfordernde Choreoteile, fast unüberwindbare Raumwege in den Formationen (was die Leiterin natürlich ganz anders sieht 😊)..., die Zusatztrainings, die den Terminkalender strapazieren, das alles bringt nicht immer nur **Glücksmomente** mit sich. Als Leiterin weiss ich das, umso mehr schätze ich den Einsatz von jedem Teammitglied. Merci viu mau!



Das **Glück** können wir auf der Bühne auch teilen und verschenken. So durften wir an der Turnvorstellung vom 10./11. 03.2023 das Publikum verzaubern. Wir haben sie mit auf eine Voyage à Paris mitgenommen. Für diesen Fun-Auftritt investierten wir einige Stunden in der Halle. Hier ein grosses Merci an die vielen Helferstunden, die an diesem Weekend geleistet wurden. Es war ein toller Anlass und gehört zum fixen Bestandteil eines jeden Tätigkeitsprogrammes von einem Turnverein.

Sport macht bekanntlich **glücklich** – Ja, auch die schweisstreibenden Trainings während den zwei Trainingstagen fanden ein **glückliches** Ende. Diese haben am 23.04. und 06.05.2023 in Heimberg stattgefunden. Happy verbrachten wir einen gemeinsamen Abend zum Schluss des zweiten Trainingstages in Seftigen. Schön war es. Seit dem Trainingsweekend tragen wir die hypen Cotton-Bags stolz an jedem Anlass mit. Cool, dass diese so rege gebraucht werden.



Im Jahr 2023 bestritten wir drei Wettkämpfe. Wir nahmen am mittelländischen Turnfest in Wohlen am 10./11.06.2023 teil und reisten ebenfalls an das seeländische Turnfest am 17./18.06.2023, welches in Pieterlen stattgefunden hat. Der letzte Anlass war die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft Aerobic vom 28./ 29.10.2023 in Dietikon. Nicht alle Wettkämpfe verliefen **glücklich**. Das Gute zuerst: am mittelländischen Turnfest in Wohlen erreichten wir mit

einer Note von 9.250 den ersten Rang. **Glücklich** nahmen wir den Pokal entgegen und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Am seeländischen Turnfest wurde unsere 9er-**Glücks**strähne unterbrochen. Seit langem wurde unsere Leistung an einem Turnfest wieder einmal mit einer Note unter der 9.00 bewertet, wir erreichten mit unserem Programm in Pieterlen eine Note von 8.834. **Unglücklich** über das Resultat nahmen wir dennoch an den Festlichkeiten teil. Es zeigte uns wohl allen, dass es nicht selbstverständlich ist, auf gutem Niveau zu turnen und uns wurde bewusst, dass sich jeder wieder etwas mehr anstrengen muss.



Am seeländischen Turnfest wurde unsere 9er-**Glücks**strähne unterbrochen. Seit langem wurde unsere Leistung an einem Turnfest wieder einmal mit einer Note unter der 9.00 bewertet, wir erreichten mit unserem Programm in Pieterlen eine Note von 8.834. **Unglücklich** über das Resultat nahmen wir dennoch an den Festlichkeiten teil. Es zeigte uns wohl allen, dass es nicht selbstverständlich ist, auf gutem Niveau zu turnen und uns wurde bewusst, dass sich jeder wieder etwas mehr anstrengen muss.



Nach den Sommerferien investierten wir erneut viel Energie für die Schweizermeisterschaft. Dort zeigten wir unsere aktuelle Choreo das letzte Mal. Wir erreichten an diesem Wettkampf in der Kategorie 35+ eine Note von 9.133 und turnten uns zum ersten Mal in die 5er Liga der Programmnote (maximale Punktzahl). Unsere Wettkampfsaison endete für uns mit einer **glücklichen** Note und wir gingen gestärkt nach Hause.

Das Team Aerobic Heimberg wurde im 2023 neu auch in der Kategorie 2er bis 5er Teams vertreten. Fabienne Josi



startete zusammen mit Elina Jungo aus dem Verein Emmenstrand. Herzliche Gratulation zu den super Resultaten, welche ihr im ersten Jahr turnen durftet. Bleit dran, trainiert weiter und wir freuen uns schon heute, mehr von euch zu sehen.

Vom 30.07. – 05.08.2023 fand die 17. Weltgymnaestrada in Amsterdam statt. An der Gymnaestrada präsentieren sich Turngruppen aus aller Welt mit fantasievollen und vielseitigen Darbietungen. Aus dem Turnverein Heimberg nahmen Fabienne Josi und Jessica Saxer an den Bühnenvorfürungen teil und hatten ihre Premiere im Leiterteam, herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung. Margrith Guggisberg turnte bei der Grosstruppe und ich tanzte am Schweizer Abend mit. Viele besuchten entweder die Premieren in der Schweiz oder reisten gar nach Amsterdam. Danke für die Unterstützung! Es war eine unvergessliche Woche. Wer das **Glück** an der nächsten Gymnaestrada sucht: diese findet im Jahr 2027 in Lissabon statt.

Neben den Wettkämpfen und Show-Auftritten feierten wir am 26.06.2023 unsere Season-End Party bei einem gemütlichen Grill in der Natur. Merci Team Aerobic für das exklusive Trainerjäggli, das ihr mir geschenkt habt. Es macht mich **glücklich** und auch stolz!

Am 11.12.2023 fand der traditionelle «Chlousehöck» statt. Das Team Aerobic begrüßte an diesem Abend die Damenriege und das Gesundheitsturnen. Das Weihnachtsglück packte uns spätestens alle beim Singen und der emotionalen Kurzgeschichte von Marina Matti. Merci an alle fleissigen Wichteli, die diesen Anlass möglich gemacht haben.



Am 18.12.2023 fand unser letztes Training statt und damit auch die letzte aktive Turnstunde von Vreni Stalder. Nach einer langen, erfolgreichen Turnkarriere entschied sich Vreni den Aktivsport im Verein zu verlassen. Hier wurde mir bewusst, dass **Glück** und Wehmut eng zusammen liegen. **Glücklich** über die vielen gemeinsamen Erlebnisse und wehmütig, dass uns Vreni verlässt. Danke Vreni für die vielen Erinnerungen, die du uns geschenkt hast.

In unserer Teamzusammensetzung hat es während dem letzten Jahr folgende Änderungen gegeben. Corina Tanner und Susanne Schluchter haben unser Team verlassen. Ivana Leuenberger dürfen wir nach der Baby-Pause wieder im Team begrüßen, welcome back!

Für mich als Leiterin war das 2023 ein intensives Jahr. Dank euch habe ich auch diese Zeit gemeistert. Merci Team Aerobic für die vielen **glücklichen** Momente, die grosse Unterstützung und Wertschätzung, die ich von euch erfahre. Auch im Jahr 2024 bin ich motiviert, zusammen mit euch den Wettkampfpfplatz zu rocken und das Beste aus uns allen herauszuholen.

Unser **Glückssöili** wird weiterhin ein treuer Begleiter sein und trinkt auf ein abenteuerliches neues Jahr.

Herzlichen Dank für die vielen Helferstunden, welche ihr im Ehrenamt ausübt. Ein Verein lebt von diesem System. Zeit ist heute ein Luxusgut. Ein Ehrenamt anzunehmen oder auszuführen ist nicht mehr selbstverständlich. Ich denke dabei aber auch an die kleinen Dinge, die still erledigt werden, wie Geschenke organisieren, Trainer Nachbestellungen zu managen, sich um Abrechnungen und Reservationen zu kümmern und uns gegenseitig mit kleinen Aufmerksamkeiten im Alltag zu stärken. Ich freue mich auf ein weiteres aufregendes Turnerjahr mit euch!





Ich wünsche allen Lesern ein **glückliches**, erfolgreiches und unfallfreies 2024.

Jahresbericht Damenriege

Vou motiviert si mir ids nöie Jahr gstartet...



D Antonietta het mit üs ä Tanz igstudiert für d Turnvorsteuig, äs het mega gfägt. Merci viu mau für di Isatz für üs...

U grad abschliessend heimer fürds Turnfest in Pieterle afa treiere.

Mite Manne vor Aktiviege heimer flässig güebt, Mänti u Friti...

Am 17. Juni isches sowit gsi u mir hei z Pieterle chönne zeige wasmer güebt hei...

Nachem Turnfest isch äs chlis Grüppli vo üs a Barfuesswäg in Hünibach...

Am 3. Juli isch der obligat Minigolf/Cis bsuech agseit gsi...

Nade Summerferiä heimer ume flässig ir Turnhaue treniert. Dank däm, das mir drei Leitrinne üs abgwächslet hei, heimer ganz abwächsigrichi Stunde dörfe erläbe/erturne...

Am Chlousehöck simer vom Team-Aerobic verwöhnt worde. Merci viu mau. Äs isch ä gmügtleche Abe gsi.

Ig bedanke mi no bi mine Mitleitrinne Claudia, Margrith u Antonietta für das vergangene Jahr, zäme machts haut am meiste Spass. Merci viu mau!

U no äs grosses Merci geit ad Claudia, si wird im 2024 d Houptleitig vor Damenriege übernä.

Für d Damenriege
Jolanda Zbinden



Jahresbericht Aktive

Wie erhofft, war das 2023 ein Comebackjahr, sowohl auf der Bühne wie auch auf dem Wettkampffeld.

Der Auftritt am TV-Abend sorgte im Vorfeld für gut besuchte Trainings. So konnten wir sicheren Schrittes mit unserem Linedance zum gelungenen Programm der TV-Vorstellungen beitragen.

Herzlichen Dank an Daniel und Pidü Hänni für die Idee und die Erarbeitung dieser Darbietung und an alle taktvollen Cowboys!



Nach diesem Höhepunkt sorgte das nächste grosse Ziel für Trainingseifer und leicht gedämpftes Fussballfieber. Zusammen mit den Damen startete die Vorbereitung für das Seeländische Turnfest in Pieterlen. Fit und Fun tönt sehr harmlos, doch schon die lange Materialliste zeigt, dass es da einiges unter Kontrolle zu bringen gibt. Auch die unterschiedlichen Laufwege 6 Posten sorgten immer wieder für ungeplante Begegnungen und schliesslich sogar deutliche Spuren auf dem Trainingsgelände.

Am 17. Juni galt es dann für die 8 Turnerinnen und Turner ernst. Bei idealen Wetter- und Geländebedingungen konnten wir gespannt und etwas nervös in den Wettkampf einsteigen. Die Umsetzung der Laufwege klappte erfreulich gut. Die verschiedenen Bälle und die Wurfringe erreichten dagegen leider nicht immer wie gewünscht ihr Ziel. Wir gaben unbeirrt Vollgas und konnten mit unserer Leistung zufrieden sein. Die anderen Teams waren aber auch nicht von Pappe, so dass wir auf dem runden zwanzigsten Rang landeten.



Schliesslich kamen wir zum zentralen Punkt des Tages, dem Gang ins Festzelt, wo wir uns von den Trainings- und Wettkampfstrapazen aktiv und ausgiebig erholen konnten.

Herzlichen Dank an Jolanda für die Organisation und die Leitung der Trainings und an Dominik für die Herstellung der Trainingsgeräte. Gratulation dem ganzen Comebackteam!

Am Mittelländischen Turnfest 2024 in Belp werden wir versuchen, die gemachten Erfahrungen in zusätzliche Punkte umzuwandeln.

Vielen Dank allen Aktiven, welche zu spannenden Matches und punktsteigernden Trainings beitragen!

Heinz

Jahresbericht Männerriege

Ja, das wird wohl eher ein Jahresrückblick, denn Weihnachten 2023 ist vorbei und ich versuche mich zu erinnern, was ich dieses Jahr so alles mit der Männerriege erlebt habe. Begonnen hatte es für mich im OK für die Turnervorstellung vom 10. und 11. März 2023. Das junge OK-Team hatte für mich doch einige Herausforderungen bereit, Sitzungen per Videokonferenz oder WhatsApp Termin- Koordinationen. Es machte mir Spass, mit den aufgestellten OK-Mitgliedern zusammen zu arbeiten. Obwohl die Männerriege sich dieses Jahr nicht auf der Bühnen präsentierte, trugen treue Seelen im Hintergrund zum Gelingen bei. Die Turnervorstellung war ein toller Anlass und ich danke allen Mitwirkenden.

Die Mitgliederzahl der Männerriege hat sich in den letzten Jahren nicht verändert, so dass wir auch im 2023 jeweils am Mittwoch mit 6 bis 11 Turner in der Halle standen. Zunehmend kommt es öfters vor, dass regelmässige Teilnehmer sich aus guten Gründen für längere Zeit abmelden mussten. Umso mehr freuen wir uns, wenn

Männer aus anderen Riegen hie und da bei uns mitmachen. Die 40 Turnabende leiteten und gestalteten zu je einem Drittel Beutler Fritz, Liechti André und ich. Es ist offensichtlich, dass unsere Riege den Teilnehmenden Spass machte, sei es bei den Fitness-, Kraft-, Dehn- oder Koordinationsübungen, an der Sprossenwand, den Ringen oder einem anderen Gerät, bei Badminton oder einem Ballspiel. Meistens schliessen wir den Abend mit Volleyball oder Unihockey ab.

Auch ausserhalb dem Turnen in der Halle trafen wir uns, in der Sauna, zum Kegeln, beim Billard, zum Grillen, beim Fondue, zum Röhren der Hirsche beim Ausflug ins Justital und während der Sommerferien beim Beachvolley etc. Auch beim Giele & Meitlilauf haben einige von uns helfend mitgewirkt.

Einige Anlässe wurden Riegen übergreifend von uns organisiert. Die Auffahrtswanderung, eine alte Turner Tradition, die bei jeder Witterung stattfindet, war von Beutler Fritz vorbereitet. Wegen fehlendem Interesse wurde sie zum zweiten Mal in Folge abgesagt, schade. *(Aber Vermutlich gehört die Auffahrtswanderung der Vergangenheit an).* Am 7. Oktober hatte Dubi Franz die Turnfahrt 2023 durchgeführt. Mit den PWs ins Urner Land nach Intschi, von da mit der Luftseilbahn hoch und nach einem kurzen Marsch erreichten wir den schön gelegenen Ärnisee.



Nach der Pause teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen. Die einen machten sich an den Abstieg und die anderen nahmen den Weg nach Butzen auf sich, um mit der Schwebebahn nach Amsteg und von dort mit dem Postauto zurück nach Intschi zu gelangen. Am Abend ging es mit den PWs über den Susten zurück nach Heimberg. Am letzten Freitag im Oktober führte ich ein weiteres Mal den alljährlichen Jassabend mit Nachtessen durch. Es freute mich, dass 15 Jasser den Abend geniessen konnten.

Dass die "Männerriegeler" die Geselligkeit lieben zeigt sich dadurch, dass nach dem Turnen noch ein reger Austausch über Sportereignisse, Gesundheit, und... und... und... in einer gemütlichen Umgebung gepflegt wird. An dieser Stelle danke ich allen für das entgegen gebrachte Vertrauen, den Leitern Fritz und André für ihren Einsatz und dem Vorstand für ihre Zeit, die sie für den Verein einsetzen.

Max Gerber

Jahresbericht Gesundheitsturnen Frauen

Wir sind gut in das neue Jahr gestartet. Margrith und ich versuchten möglichst abwechslungsreiche Turnabende anzubieten.

An der Turnvorstellung machten die Frauen (wie immer) wieder die legendären belegten Brote... Erika und Rosmarie organisierten wieder die Glückspäckli...

Vielen Dank!!!

Und schon ist es wieder soweit die Sommerferien standen vor der Tür. Vorher trafen wir uns noch zu einem gemütlichen Abend im CIS...

Nach den Ferien war es sehr heiss... zu hiess für das Turnen, wir begannen mit einem gemütlichen «Schwatz» auf dem Spielplatz bei der Turnhalle...

Danach gieng es wieder los in der Halle... Fleissig bewegten wir all unsere Körperteile. Das Spielen durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen, auch wenn nicht mehr alle mitmachen konnten.

Zum Abschluss vom Jahr wurden wir am Chlousehöck vom Team-Aerobic verwöhnt, richtig gemütlich war der Abend. Vielen Dank!

Ich möchte mich bei allen Turnerinnen ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken, es macht immer Freude mit euch zu bewegen, schwatzen und lachen...
Witer so...

Für das Gesundheitstunen Frauen
Jolanda Zbinden



Jahresbericht Gesundheitsturnen Männer

Der Start ins Turnjahr erfolgte dieses Jahr am 9. Januar. An den 40 Turnabenden haben durchschnittlich 13 Turner teilgenommen. Eine Turnanwesenheit von über 50% haben 14 Turner erreicht. Unser Ziel war auch dieses Jahr durch Kräftigung, Balance, Koordination und Reaktion unsere Fitness zu erhalten und zu fördern. Faustballspielen erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und die technischen Fortschritte sind deutlich sichtbar.

Erfreulicherweise dürfen wir auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken.

Wir gedenken unseres lieben Turnkameraden Ernst Anneler, der am 30.4. verstorben ist. Als Neumitglied durften wir ab 1.5. Beat Straubhaar in unseren Reihen begrüssen.

Am 11. Mai trafen sich 10 Turner mit ihren Gattinnen zum traditionellen Pizza-Abend in der Pizzeria da Gloria in Seftigen. Im gemütlichen Ambiente erfreuten sich die 19 Teilnehmer/innen nebst angeregten Gesprächen auch an den hervorragenden Gaumenfreuden des Pizzaiolos.

Am 9. August trafen sich 9 Turner zum Brätliabend bei der Grillstelle in Brenzikofen. Wir erfreuten uns dieses Jahr wieder am mächtigen Feuer unseres Grillmeisters, dem vielfältigen Grillgut und genossen das gemeinsame Zusammensein an der rauschenden Rotache.

Am 7. Dezember trafen sich 16 Turner zum traditionellen Abschlussabend im CIS Restaurant und verbrachten einen angeregten, gemütlichen Abend in guter Kameradschaft.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Turnkameraden für die flotte Kameradschaft und an unser Leiterteam Theus, Ernst und Toni für die Unterstützung und die sehr geschätzte Zusammenarbeit. Ein Dank gebührt auch Jürg für seine kurzfristigen und willkommenen Einsätze im Leiterteam.

Martin Niederhauser, Hauptleiter
31.12.2023